

Bemerkungen zu diesem Standardschreiben:

1. Bevor Sie dieses Schreiben verwenden, müssen Sie es vollständig durchlesen und verstehen und nicht einfach die roten Texte anpassen. Dazu gehört auch die ev. abzugebende Beilage.
2. Wenn die beizuliegende Übersicht *Unsere wichtigsten politischen Probleme kurz erklärt*, nur als Entwurf vorliegt, so hat das seine Gründe. Inhaltlich wird es keine nennenswerten Änderungen mehr geben. Der Text hinter der Fussnote 40 wird erst mit der definitiven Version vorhanden sein. Das wird noch dauern. Für einen grossen Teil der Menschen wird dieser Text ohnehin zu umfangreich sein. Die sofortige Freigabe der Übersicht ist eine Folge eines Angriffs von Babylon und seinen Knechten.
3. Dieses Schreiben kann auch einer Beschwerde etc. beigelegt werden oder sie als Basis für die Beschwerde verwendet werden, wie es der Verfasser nur noch praktiziert.
4. Beachte, dass wir in einem Informationskrieg zwischen Wahrheit und Lüge stecken. Deshalb ist es wichtig, dieses Schreiben, wenn möglich, mit der Beilage zu verbreiten. Deren Verwendung ist primär an die Illegalen vorgesehen, um möglichst viele in die Pflicht zu nehmen. Dabei sind möglichst die einzelnen Funktionäre direkt anzuschreiben, damit sie nachher dingfest gemacht werden können.
5. Wenn Sie diese Übersicht bei den gleichen Organisationen schon verwendet haben, so können Sie ev. auf eine Abgabe verzichten.
6. Dieses Schreiben kann auch als Flyer umgestaltet werden, indem Anfang und Schluss angepasst werden. Die Wörter Beilage (im Text und am Schluss) und beiliegend sind dann zu entfernen.
7. Jene, die den Mut nicht aufbringen, dieses Schreiben in ihrem Namen zu verfassen, können es auch anonym, also ohne Absender, verschicken. Mit dem Versand als A-PLUS-Brief haben Sie sogar die Kontrolle über die Zustellung. Auf diese Weise kann man die Täter nachher besser dingfest machen.
8. Aufgrund der bisherigen Erfahrung mit den ersten Entwürfen ist festzuhalten, dass die Gerichte nicht darauf eintreten werden. Es gibt auch andere Organisationen oder zumindest Teile davon, die von Babyloniern besetzt sind, die das ignorieren; ansonsten funktioniert es bis jetzt wie bisher.
9. Wenn diese Bemerkungen nicht mehr benötigt werden, ist dieses Kästchen mit dem Text zu löschen oder auszublenden, dann sollte die Anschrift wieder auf das Fenster im Kuvert C5 passen, sofern der Name des Absenders in der Höhe mehr oder weniger gemäss Vorlage übernommen wird.

Viel Erfolg

EINSCHREIBEN / A-PLUS / PRIVAT

Name, Vorname
c/o Organisation
Adresse

Datum: 16. Februar 2026

Institutionelle Behördenkriminalität in der Schweiz

Betreff

Anrede

Kurze Einleitung individuell formulieren, indem auf bestehende Handel Bezug genommen wird oder ganz allgemein.

Inzwischen sollten Sie wissen, dass es in der Schweiz keine legalen Institutionen mehr gibt, weil Bund, Kantone und Gemeinden, heimlich und ohne das Volk zu befragen, privatisiert wurden. Deshalb besitzen Sie keine Legitimation, weshalb alle Ihre Handlungen Verbrechen sind und Sie dafür privat haften. Die rechtsgenügende Erklärung finden Sie im Aufsatz *Die Privatisierung im Gesamtkontext*, Kapitel 7.¹ Einige Beispiele:

- Die Schweiz wurde am 18. Februar 2014 ins belgische Handelsregister eingetragen.²
- Nach der amerikanischen Cornell Universität ist die Schweiz eine Aktiengesellschaft.³
- Gemäss Dun & Bradstreet (DnB) ist die Eidgenossenschaft eine Konzernobergesellschaft.⁴
- In der konsolidierten Rechnung des Bundes (KRB) ist seit 2017 offiziell von einem Konzern die Rede.⁵
- Die Bundeskanzlei bestätigte am 25. Oktober 2022 im Rahmen der Eidgenössischen Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen Selbstvorsorge», dass der Initiativtext den geltenden Gesetzen entspreche. Im Initiativtext ist die Rede, dass die «Schweizerische Eidgenossenschaft» eine Firma (Unternehmung) sei (BBI 2022 2521).⁶
- Das Bundesgericht ist im Handelsregister eingetragen und hat einen Verwaltungsrat. Zudem wurde das Generalsekretariat per 1. Januar 1995 ins Handelsregister eingetragen. Alle Rechnungen des Bundesgerichtes werden vom Generalsekretariat verschickt.⁴
- Alle Kantone sind Tochtergesellschaften der «Schweizerischen Eidgenossenschaft» und sie besitzen verschiedene Tochtergesellschaften.⁴
- Ev. weitere Organisationen mit Hinweisen aufzählen, die den betroffenen Kanton etc. betreffen.⁴

Beispiele

Bund:

- Die Eidgenössische Bundesverwaltung wurde am 6. Juli 2006 in eine Kapitalgesellschaft mit einem Verwaltungsrat, also eine Aktiengesellschaft umgewandelt.⁴ Alle Departemente sind Tochtergesellschaften der Bundesverwaltung.⁴
- Das Eidgenössische Finanzdepartement ist daher eine Tochtergesellschaft der Bundesverwaltung.
- Die Eidgenössische Steuerverwaltung ist wiederum eine Tochtergesellschaft des Eidgenössischen Finanzdepartements, welche bereits am Sonntag (!) 6. Juni 1915 ins Handelsregister eingetragen wurde. Siehe auch Notiz zu Auszug ESTV monetas.⁴
- Das Bundesgericht ist im Handelsregister eingetragen und hat einen Verwaltungsrat. Zudem wurde das Generalsekretariat per 1. Januar 1995 ins Handelsregister eingetragen. Alle Rechnungen des Bundesgerichtes werden vom Generalsekretariat verschickt.⁴
- Das Bundesverwaltungsgericht wurde am 1. Januar 2000 gegründet und am 27. Februar 2014 gibt es einen Handelsregistereintrag.⁴ Die Architektenpläne für den Neubau sind mit Bundesverwaltungsgericht AG bezeichnet.⁷
- Alle Kantone sind Tochtergesellschaften der «Schweizerischen Eidgenossenschaft».⁴ Der Kanton Zürich ist daher eine weitere Kapitalgesellschaft.

Kanton Zürich:

¹ https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/kontext_privatisierung.pdf

² <https://bumibahagia.com/2022/09/03/die-firma-schweiz-klartext-in-der-oberwalliser-zeitung/>

³ <https://www.law.cornell.edu/cfr/text/26/301.7701-2>

⁴ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/auszuege_priv_datenbanken.pdf

⁵ https://www.efv.admin.ch/efv/de/home/finanzberichterstattung/finanzberichte/konsolidierte_rg_bund.html

⁶ <https://www.fedlex.admin.ch/eli/fga/2022/2521/de>

⁷ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/behoerden_als_ag.pdf

- Die Finanzdirektion ist eine Tochtergesellschaft der Muttergesellschaft des Kantons Zürich.⁴
- Das Kantonale Steueramt ist wiederum eine Tochtergesellschaft der Finanzdirektion.⁴
- Für die Stadt Wetzikon ist der Kanton Zürich die Muttergesellschaft.⁴
- Die Stadt Wetzikon ist (wie alle) im Handelsregister eingetragen. Sehr wahrscheinlich erfolgte dieser Eintrag 2008 oder früher.⁴
- Das Betreibungsamt Wetzikon erhielt am 15. Juli 2009 erstmals einen Handelsregistereintrag.⁴
- Die Stadtpolizei Wetzikon wurde am 29. November 2017 als Kapitalgesellschaft gegründet.⁴
- Für die Stadt Winterthur ist der Kanton Zürich die Muttergesellschaft.⁴
- Das Obergericht des Kantons Zürich besitzt mit Datum vom 27. April 2020 einen Handelsregistereintrag. Allerdings besitzt das Obergericht eine Zweigniederlassung namens Zentrale Inkassostelle der Gerichte, weshalb das Obergericht eine Aktiengesellschaft ist. Diese Zweigniederlassung wurde aber bereits im Jahre 2012 gegründet.⁴ Das Datum vom 27. April 2020 ist daher nur die Folge einer Änderung eines Eintrages, wie sie auch sonst zu beobachten war.
- Alle Bezirksgerichte des Kantons Zürich besitzen einen Handelsregistereintrag und fast alle sind Aktiengesellschaften.⁸ Das Bezirksgericht Hinwil wurde am 29. November 2017 erstmals ins Handelsregister eingetragen.⁴
- Das Verwaltungsgericht ist wie alle diese Organisationen im Handelsregister eingetragen.⁴

Kanton Aargau:

- Der Kanton Aargau wurde am 22. Februar 2002 gegründet und besitzt verschiedene Tochtergesellschaften.⁴
- Das Obergericht des Kantons Aargau wurde am 19. Mai 2004 ins Handelsregister Als Aktiengesellschaft aufgenommen.^{4, 7}
- Alle Bezirksgerichte sind Aktiengesellschaften.

Kanton Appenzell Ausserrhoden:

- Der Kanton Appenzell Ausserrhoden besitzt einen Handelsregistereintrag vom 28. November 2017 gegründet und besitzt verschiedene Tochtergesellschaften.⁴
- Das Obergericht im Zivil- und Strafrecht als auch im Verwaltungsrecht wurden am 29. Juli 2023 als Kapitalgesellschaften ins Handelsregister eingetragen.⁴

Kanton Appenzell Innerrhoden:

- Der Kanton Appenzell Innerrhoden wurde am 15. Juli 2009 gegründet und besitzt verschiedene Tochtergesellschaften.⁴
- Das Kantonsgericht des Kantons Appenzell Innerrhoden besitzt einen Handelsregistereintrag vom 7. Juli 2025.⁴

Kanton Bern:

- Der Kanton Bern wurde am 30. Mai 2005 gründet und besitzt verschiedene Tochtergesellschaften.⁴
- Das Obergericht des Kanton Bern besitzt einen Handelsregistereintrag vom 27. April 2020.⁴
- Die Staatsanwaltschaft des Kanton Bern besitzt einen Handelsregistereintrag vom 29. Nov. 2017.⁴

Kanton Genf:

- Der Kanton Genf wurde am 18. Mai 2001 gründet und besitzt verschiedene Tochtergesellschaften.⁴

Kanton Graubünden:

- Der Kanton Graubünden ist im Handelsregister eingetragen und besitzt verschiedene Tochtergesellschaften.⁴ Als Hauptgeschäftsführer wird der ehemalige Regierungsrat Martin Jäger (2010-2018) genannt.
- Das Departement für Justiz, Sicherheit & Gesundheit wurde im Jahre 2020 als Unternehmen ins Handelsregister eingetragen. Es hat einen Verwaltungsrat und ist daher eine Aktiengesellschaft. Als Verwaltungsräte werden die Regierungsräte Martin Schmid (2003-2011) und Barbara Janon Steiner (2008-2018) aufgeführt.⁴

⁸ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/behoerden_als_ag.pdf

- Die Kantonspolizei Graubünden ist dem Departement für Justiz, Sicherheit & Gesundheit unterstellt und wurde am 12. August 2019 ins Handelsregister eingetragen.⁴
- Die Staatsanwaltschaft Graubünden ist ebenfalls dem Departement für Justiz, Sicherheit & Gesundheit unterstellt und ist im Handelsregister eingetragen.⁴
- Das Kantonsgericht wurde am 3. Mai 1999 gegründet und am 3. April 2009 ins Handelsregister eingetragen. Die Regionalgerichte werden als Tochtergesellschaften bezeichnet.⁴

Kanton Nidwalden:

- Der Kanton Nidwalden wurde am 15. Juli 2009 gegründet und besitzt verschiedene Tochtergesellschaften.⁴

Kanton Luzern:

- Der Kanton Luzern ist eine Tochtergesellschaft der Schweizerischen Eidgenossenschaft und wurde am 15. Juli 2009 gegründet und ins Handelsregistereingetragen. Als Verwaltungsrat wird die ehemalige Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier-Schöpfer und als Geschäftsführer der ehemalige Kantonsratspräsident Andreas Hofer angegeben.⁴
- Die Staatsanwaltschaft Luzern wurde am 19. Januar 2000 ins Handelsregister eingetragen.⁴
- Die Abteilungen 1, 3 und 4 des Kantonsgerichtes Luzern wurden am 29. Juli 2023 ins Handelsregister eingetragen und die 3. Abteilung am 29. November 2017.⁴

Kanton Wallis:

- Der Kanton Wallis wurde am 7. Juli 2009 gegründet und besitzt verschiedene Tochtergesellschaften.⁴
- Das Tribunal Cantonal du Valais wurde am 31. Oktober 2012 als GmbH ins Handelsregister eingetragen.^{4, 7}

Kanton Waadt:

- Der Kanton Waadt wurde am 3. Februar 2009 gegründet und besitzt einen Verwaltungsrat.⁴

Da die Institutionen mit der Privatisierung aufgegeben wurden und die neu gegründeten Unternehmen nie eine Rechtspersönlichkeit erlangten sowie das Volk nie eine Übertragung der Hoheitsrechte bewilligte, handelt es sich bei den neuen Gebilden nur noch um kriminelle Organisationen gemäss Art. 260ter Strafgesetzbuch (StGB, SR 311.0). Sie alle agieren banden- und gewerbsmässig, wobei deren Mitglieder privat haften.

Ich fordere von Ihnen hier nicht (**mehr**) den Nachweis Ihrer hoheitlichen und handelsrechtlichen Legitimation, weil Sie aufgrund der umfangreichen Beweiskette dazu nicht in der Lage sind, ihn zu erbringen.

Im Weiteren wurde dem Verfasser dieses Standardtextes/Vorlage⁹ bereits im Jahre 2017 von einem Whistleblower eines Handelsregisteramtes mitgeteilt, dass alles in ihren Registern eingetragen sei. Aus diesem Grund erhielt er von Dun & Bradstreet Schweiz AG (monetas.ch) auch die Auskunft, dass sie alle Daten von den Handelsregisterämtern erhielten.¹⁰ Deshalb wurde auf fast allen Internet-Ausdrucken zu den einzelnen «Unternehmen» der Hinweis angebracht «*Die Firma XY ist im Handelsregister eingetragen.*»⁴

Art. 11 StGB besagt, dass eine pflichtwidrige Verhinderung einer Gefährdung oder Verletzung eines strafrechtlich geschützten Rechtsgutes ebenfalls strafbar ist. Bei der thematisierten Privatisierung geht es sogar um mehrere geschützte Rechtsgüter. Deshalb ist jedermann verpflichtet, alle möglichen Massnahmen zu ergreifen, um sie zu verhindern. Spätestens mit diesem Schreiben haben Sie davon nachweislich Kenntnis. Zudem gilt der Grundsatz, Nichtwissen schützt vor Strafe nicht. **Für Sie kommt erschwerend hinzu, dass Sie selbst Täter sind.**

Die Privatisierung ist nur ein Teilprozess der Globalisierung und diese ist wiederum nur ein Teilprozess von mehreren übergeordneten Prozessen. Die Geschichte der letzten 6000 Jahre ist in solche Prozesse gegliedert. Wenn man die tatsächliche Geschichte recherchiert, können diese Prozesse erkannt werden.

⁹ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_versklavung.pdf und als ...docx oder ...odt

¹⁰ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/dnb_antwort_20211130.pdf

Diese Geschichte wurde inzwischen recherchiert und mit weiteren Aufsätzen in der Übersicht *Unsere wichtigsten politischen Probleme kurz erklärt*¹¹ (Beilage) zusammengefasst. Daraus ergibt sich die Erklärung, weshalb die weltweiten Ereignisse gegen und nicht für die Völker ablaufen.

Alles Weitere ist in der **beiliegenden** Übersicht¹¹ skizziert und kann in den angegebenen Texten hinter den Links thematisch vertieft werden. Alles was Sie darin lesen, wird für Sie völlig neu sein, weshalb Sie versuchen werden, diese Aussagen als unbegründete Behauptungen abzulehnen und in Bausch und Bogen zu verwerfen. Dabei **muss ich** Ihnen ausdrücklich mitteilen, dass diese Aussagen niemand, auch wenn sie den gängigen Narrativen und Ideologien von Kirche, Politik, Universitäten/Schulen und Medien diametral widersprechen, sachlich-konstruktiv widerlegen kann, denn der Inhalt ist in sich absolut widerspruchsfrei. Deshalb gab es zu diesen Äusserungen noch nie Kritik, dafür werden sie völlig ignoriert. Schlussendlich beruhen alle diese Aussagen auf offiziellen Dokumenten. So werden u.a. die Bundesrichter mit ihren eigenen Geschäftsberichten geschlagen, weil es damit möglich ist, Ihnen seit spätestens 1953 Verbrechen nachzuweisen. Auf den Punkt gebracht: Regierungen, Parlamente, Gerichte, Verwaltungen, Universitäten und Medien machen miteinander gemeinsame Sache gegen das Volk! Deren Vertreter sind Mitglieder einer speziellen kriminellen Organisation der selbsternannten Elite.¹¹

Daraus geht schlüssig hervor, dass eine selbsternannte Elite versucht, die gesamte Menschheit zu enteignen. Auch die Mitglieder der einstigen Institutionen werden dabei nicht verschont werden. Deshalb schreibt das World Economic Forum seit 2017, dass die Menschen bis 2030 nichts mehr besitzen werden.

Im 20. Jhd. wurden zwei Weltkriege geführt und vom Dritten ist bereits die Rede. Der Hochgradfreimaurer Albert Pike hat 1871 beschrieben, wie sie geführt werden. Die ersten beiden wurden genau so umgesetzt und die Ausgangsstellung des Dritten entspricht ebenfalls dem vorgegebenen Szenario.

Mit dem Dritten Weltkrieg wird es einen gewaltigen gesellschaftlichen Zusammenbruch geben, weshalb vor allem Wirtschaft, Ernährung, Energie, Gesundheit und speziell die Sicherheit betroffen sind.

Gemäss Papst wird die Menschheit nachher mit eisernem Zepter regiert werden. Deshalb werden die Menschen das skrupelloseste und menschenverachtende System erleben, wie es die Menschheit noch nie zuvor erlebt hat; die völlige Versklavung! Die Religionen werden, nachdem sie über Jahrtausende aufgebaut wurden, mit dem Dritten Weltkrieg zerstört. Deshalb ist der heutige Papst der letzte. Um den Staat Israel zu gründen, wurden zwei Weltkriege geführt. Nach Henry Kissinger wird es Israel nicht mehr geben. Die Religionen, es sind Ideologien, waren daher für die selbsternannte Elite nur Mittel zum Zweck. Alles Weitere in der **beiliegenden** Übersicht¹¹.

Das was die selbsternannte Elite mithilfe der Marionetten in Politik und Verwaltung sowie den nützlichen Idioten seit Jahrtausenden umsetzt, ist nichts anderes als Terrorismus. Art. 260quiquies StGB besagt, wer ein Gewaltverbrechen finanziert, mit dem die Bevölkerung eingeschüchtert oder zu einem Tun oder Unterlassen genötigt werden soll, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestraft. Eine Erklärung zu Begriff, Definition und Entstehungsgeschichte des Terrorismus finden Sie im Aufsatz *Unser manipuliertes Rechtssystem* im Kapitel 10.2.4 Terrorismus.¹²

Spätestens nachdem die illegale Privatisierung umgesetzt wurde, dürfen keine Abgaben wie Steuern und Bussen etc. an diese als «Behörden» getarnten kriminellen Organisationen bezahlt werden. **Ich habe** nicht die Absicht, eine Straftat zu begehen, erst recht nicht, wenn **ich mich** damit selbst schädige.

Bedingt durch die tatsächliche Situation, der Realität und nicht der «offiziell» verbreiteten Narrative, sitzen die Verteidiger und die Gegner der Privatisierung im gleichen Boot. Solange diese illegale Privatisierung nicht «offiziell» eingestanden wird, rückt die Enteignung und Versklavung der Gesellschaft immer näher, bis es eines Tages zu spät ist. Dafür tragen diese Mitglieder die alleinige Verantwortung. **Sie gehören aufgrund Ihrer Tätigkeit und als Mitglied einer kriminellen Organisation ebenfalls dazu.**

Mit jeder weiteren illegalen Handlung gestehen Sie alle öffentlich ein, dass Sie weiterhin gewillt sind, die Gesellschaft zu zerstören. Die Konsequenzen sollten Ihnen bekannt sein.

¹¹ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/unsere_probleme_20250705.pdf

¹² https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/Der_Spiegel.pdf

Wollen Sie weder eine Enteignung, noch eine Versklavung, so **fordere ich** Sie auf, mit Erhalt dieses Schreibens Ihre «Arbeit» sofort einzustellen und folgende weiteren Massnahmen in die Wege zu leiten:

- Sie haben alle Ihre Bekannten, insbesondere die Mitglieder der kriminellen Organisationen, über diese Situation zu informieren, die ihrerseits ihre «Arbeit» sofort einzustellen und diese Massnahmen umzusetzen haben.
- Alle illegalen und willkürlichen Handlungen sind sofort aufzuheben sowie deren Prozesse zu stoppen.
- Damit das gesellschaftliche Leben nicht stranguliert wird, muss für absolute Notfälle ein Notdienst eingerichtet werden. Art und Umfang richten sich nach der Tätigkeit der jeweiligen Organisation. Sie tragen jedoch für alle Handlungen nach wie vor die Verantwortung.
- Bei jedem Kontakt haben Sie dem Gegenüber ab sofort eindeutig zu kommunizieren, dass Sie weder hoheitlich noch handelsrechtlich befugt sind.

Die Arbeit sofort einstellen bedeutet, sofort und nicht erst in einigen Wochen, Monaten oder dank der Verantwortungslosigkeit erst am St. Nimmerleinstag. Jede weitere Verzögerung oder weitere illegale Handlungen sind ein Eingeständnis, die Gesellschaft im genannten Sinne zu zerstören. Im Weiteren gilt: Nichtwissen schützt vor Strafe nicht. Zudem wäre es zu Ihrem Vorteil, wenn Sie Ihre Aktivitäten, um diese Verbrechen zu verhindern, als Beweis dokumentieren würden.

Was hinter den Kulissen alles passiert, geht an Ihnen vorbei, weil Sie nur ein kleines Segment der gesamten Arbeit verrichten. Dahinter steckt der Führungsgrundsatz Teile und herrsche! Deshalb erhalten Sie nur selektive Informationen zur Weiterverarbeitung, wissen jedoch im Kern nicht, was Sie im ganzen System eigentlich bewirken. Das liegt nicht nur an den Ihnen auferlegten Arbeitsvorgaben. So werden gesellschaftliche Vorgänge nicht mehr grundsätzlich hinterfragt, sondern als gegeben oder von «Gott» gewollt angenommen, weil es viel bequemer ist, sie zur Kenntnis zu nehmen als sich selber Gedanken darüber zu machen. Zudem ist unsere «Aus- und Einbildung» genau auf diese Situation ausgerichtet. Darum dürfen wir die tatsächliche Geschichte und deren Zusammenhänge nicht erfahren. Dahinter liegt der Grund, weshalb wir von Kirche, Politik, Verwaltung, Universitäten/Schulen, Medien etc. auf Schritt und Tritt angelogen werden. Dazu der MI6-Mitarbeiter George Orwell:

Die Vergangenheit ist wichtiger als die Gegenwart, denn wer die Vergangenheit kontrolliert, beherrscht die Zukunft.

Die neue Variante ist die Vergangenheit, und keine andere Vergangenheit kann je existiert haben.

Sie kennen die Vergangenheit, die tatsächliche Geschichte,¹¹ nicht. Darum sind Sie nicht in der Lage, die Zukunft richtig zu antizipieren, weshalb alle Ihre Meinungen auf falschen Annahmen basieren.

Das wird beispielsweise im Schreiben an die Justizvollzugsanstalten des Kantons Zürich¹³ offensichtlich, weil die in böser Absicht eingeleiteten «Massnahmen» der kriminellen Organisationen, den sogenannten «Behörden» und «Ämter», gegen den Verfasser genau das zu verhindern trachten: Die Verbreitung der tatsächlichen Geschichte und die Beschreibung der beherrschten Zukunft. Diese Massnahmen dienen nur dazu, das bestehende Narrativ aufrecht zu erhalten. Mit seiner Übersicht¹¹ hat der Verfasser das bestehende Narrativ für die im Dritten Weltkrieg kommende Enteignung, Versklavung und Völkermorde aufgelöst.

Deshalb versucht die selbsternannte Elite mit ihren Lakaien und den nützlichen Idioten, den Verfasser zu kriminalisieren, obschon er nur einen Teil der Wahrheit verbreitet und den legalen Staat wieder zurückwill. Somit zielen alle diese «behördlichen» Massnahmen nur darauf ab, seine jahrzehntelange Arbeit zunichte zu machen, damit das Jahrtausende alte Ziel erreicht wird. **Mit Ihren Handlungen tragen Sie ebenfalls aktiv dazu bei, womit Sie Ihre Absicht immer wieder bestätigen.**

¹³ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/justizvollzugsanstalten_20251023.pdf

Dank der geballten Kraft dieses Wissen und weil kein Straftatbestand vorhanden war,¹⁴ musste der betroffene Staatsanwalt die Strafuntersuchung gezwungenermassen einstellen. Damit hat er exakt bewiesen, dass eine Strafuntersuchung vorgetäuscht wurde, um dem Verfasser sämtliche Daten zu rauben. Ohne Daten wäre er nicht mehr in der Lage, die weitere Aufklärung fortzuführen, denn er müsste zuerst alle Grundlagen in jahrelanger Arbeit aufbauen. Deshalb will er den geraubten (Art. 140, StGB) PC auch nicht zurückbringen lassen.¹⁵ Damit hat sich die Staatsanwaltschaft selbst und der Kantonspolizei die Schlinge um den Hals gelegt. Zugezogen wird die Schlinge später von legitimierte Dritten.

Es ist nicht der erste Prozess, der beim Verfasser gestoppt wurde oder ins Leere lief.¹⁵ Auch bei Dritten gibt es Fälle dieser Art. Sie nehmen immer mehr zu. Damit bröckelt das korrupte System immer mehr. Es ist der Anfang vom Ende. Dieser Prozess ist nicht mehr zu stoppen bis das jetzige kriminelle System zerstört am Boden liegt. Dieser Prozess wirkt nicht nur materialistisch, sondern immer mehr psychisch, weshalb das Endziel der Elite aus philosophischer Sicht nicht erreicht wird. Die Frage ist lediglich, wie hoch der Blutzoll noch getrieben wird. Deshalb sollten alle, welche die Zeichen der Zeit erkannt haben, das sinkende Schiff verlassen. Tun sie es nicht, ist Ihre Absicht offensichtlich.

Wenn vor allem Politik, Gerichte und die höheren Verwaltungsebenen diese Verbrechen bis jetzt immer noch blind decken, obschon die Beweislage mehr als erdrückend ist, so ist davon auszugehen, dass diese Funktionäre Mitglieder einer der vielen kriminellen Organisationen der selbsternannten Elite sind. Sie haben dieser Elite einen Eid unter Morddrohung geschworen, weshalb sie alles unternehmen, was ihnen befohlen wird.¹¹ Deshalb lassen Sie sich den Vorwurf unwidersprochen gefallen, dass sie nicht gewählt wurden, weil sie für deren Funktion besonders fähig sind, sondern nur, weil sie Mitglied einer der vielen kriminellen Organisationen sind.^{16, 17, 18, 19}

Aus diesem Grund versuchen sie krampfhaft, die begangenen Verbrechen als nach Gesetz definierte Handlungen zu «legalisieren». Wenn man bedenkt, dass beispielsweise das Bundesgericht nach Erhalt dieses Briefes sich trotzdem noch als «hoheitlich» betrachtet und wie bisher handelt, so bestätigen deren Mitglieder «höchst gerichtlich» und damit für die gesamte Politik und Staatsverwaltung, zu der auch Sie gehören, dass sie gewillt sind, die Bevölkerung zu enteignen, zu versklaven und weitere Völkermorde an ihr zu begehen. Damit wird ersichtlich, dass es bei ihnen sprichwörtlich ums nackte Überleben geht, ansonsten sie im Gefängnis verrotten werden. Gleichzeitig bestätigen sie auch, dass Sie die Feinde des Volks sind. Damit sollte endlich klar sein, dass die Bevölkerung – seit Jahrtausenden –, insbesondere mithilfe der akademischen Ausbildung, völlig manipuliert wird. Das Rechtswesen ist nur eines davon, wenn auch das Wichtigste, weil mit dem Recht, dem Rechtsstaat, die gesamte Gesellschaft unterjocht werden kann. Dazu dient auch das Täuschungsmittel der Person (Ideologie Mensch versus Person [Kapitel 5¹] mit den unterschiedlichen Schreibweisen) bei, die durch die Zivilstandsämter im Auftrag des Staates, der kriminellen Organisation, erstellt werden. Um diese Aussage zu verstehen, sollte man aber wissen, wie Herrschaft ausgeübt wird.²⁰ Deshalb wurde im letzten halben Jahrhundert alles verrechtlicht. Damit entstand eine eigentliche «Industrie» mit Anwaltsmonopol, die diesen Verbrechen blind huldigt und davon – auf dem Rücken der Bevölkerung – handfest profitiert.

Da Sie hiermit nachweislich Kenntnis von den vorsätzlich begangenen und geplanten Verbrechen haben, kommen Sie nicht mehr umhin, Art. 11 StGB Nachachtung zu verschaffen. Tun Sie es nicht, so bestätigen Sie mit Ihrem Handeln, dass Sie gewillt sind, die Bevölkerung zu enteignen, zu versklaven und weitere

¹⁴ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/zh_sta_20251212.pdf

¹⁵ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/betr_amt_wetz_20260212_einladung.pdf

¹⁶ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/KPKS_20240408.pdf

¹⁷ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/sskcmp_20240415.pdf

¹⁸ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/ch_gerichte_20240415.pdf

¹⁹ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/antworten_sskcmp.pdf

²⁰ <https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/herrschaft.pdf>

Völkermorde an ihr zu begehen. Wenn Sie das nicht wollen, so müssen Sie nach Aussen sichtbare und gegenteilige Handlungen ergreifen.

Zusätzlich sollten Sie sich einmal mit dem Strafrecht auseinandersetzen.^{16, 17, 18} Wer beispielsweise eine kriminelle Organisation, dazu gehören auch alle privatisierten Institutionen, die sich heute immer noch als «Behörden» und «Ämter» behaupten, unterstützt – mit ihr zusammenarbeitet, Abgaben wie Steuern etc. bezahlt oder Aufträge entgegennimmt, z.B. durch legale private Unternehmen, wird mit bis zu fünf Jahren Freiheitsentzug bestraft.

Hier ist auch ausdrücklich zu bemerken, dass seit der Privatisierung alle Handelsregistereinträge auch der legalen Unternehmen Null und Nichtig sind und keine Rechte entwickeln können.

Aufgrund der illegalen Privatisierung gilt das öffentliche Recht nicht mehr, weshalb für beide Seiten nur noch das Zivil- bzw. das Handelsrecht gilt. Ev. besondere und allgemeine Bedingungen aufführen.

Die allgemein definierten Bedingungen mit Stand vom 8. Dezember 2021²¹ gelten für alle von Ihnen Betrogenen.

Die Inkenntnissetzung des Agenten ist die Inkenntnissetzung des Prinzipals. Die Inkenntnissetzung des Prinzipals ist die Inkenntnissetzung des Agenten. Das Definitionsrecht dieses Instruments liegt ausschliesslich beim Verfasser. Alle Rechte vorbehalten.

Sie haben sich da hineinmanövriert, jetzt müssen Sie auch den Weg wieder herausfinden und zwar auf Ihre Kosten.

In dieser gesamten Auseinandersetzung sollten Sie Ihre aussichtslose Situation endlich eingestehen. Sie können es drehen und wenden wie Sie wollen, weil Ihnen in jedem Fall, egal wie Sie entscheiden, ein Strick gedreht werden kann. Erschwerend ist, dass alle von Ihnen verübten Verbrechen Officialdelikte sind, d.h. sie werden eines Tages von Amtes wegen verfolgt werden. Dabei können Sie nicht auf eine Verjährung zählen, denn diese ist im Minimum so lange unterbrochen, solange es keine unabhängige Institutionen gibt. Deshalb sollten Sie einen «mutigen» Entscheid fällen und alles eingestehen, ansonsten wird es einen Schrecken ohne Ende geben.

In diesem Sinn **sehe ich** Ihrer Nachricht gelassen entgegen.

Adieu

Name

Beilage:

- **Übersicht *Unsere wichtigsten politischen Probleme kurz erklärt* - Entwurf⁶**

²¹ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/allg_bedingungen_2.pdf